Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 74 (1987)

Heft: 10

Vorwort: Zu diesem Heft

Autor: Uffer, Leza M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zurdiesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nicht nur im Mathematikunterricht stellt sich die Frage der Schülerbeurteilung und der geeigneten Verfahren, die Schülerleistungen zu erfassen. Mich freut es, dass für einmal ein Mathematiker nicht mit der Gauss'schen Kurve der Normalverteilung kommt, um der Lehrer Notennot durch seine unbestechliche Wissenschaft zu kurieren. Peter Geering setzt beim Notendruck an, der auf den Schülern lastet. Dessen üble Folgen und die Auswirkungen schlechter Noten auf die Lernbereitschaft verlangen von jedem Lehrer immer wieder eine Überprüfung seiner Beurteilungspraxis: Wie und unter welchen Bedingungen prüfen wir unsere Schüler?

Peter Geering berichtet, wie sein Angebot an den einzelnen Schüler, jede Prüfung (mit anderer Aufgabenstellung!) wiederholen zu können, wenn er dies wünscht, unglaublich heilsame Wirkungen hervorbringt: Prüfungsblätter mit schlechten Zensuren werden nicht weggeschmissen, sondern analysiert; die zweite Chance spornt an und hebt das Selbstvertrauen; minimalistisches Notenzählen verliert an Bedeutung und Klassenklima beginnt sich zu verändern...

Zwischen der Haltung, welche die übliche Notenpraxis zwar nicht für das Gelbe vom Ei hält, aber doch als unabdingbares Merkmal der Schule in einer Leistungsgesellschaft akzeptiert, und dem phantasielosen Warten auf das Herunterfallen vom Himmel einer «Schule ohne Noten» tut sich hier ein Weg auf, den man nicht als praxisfern diffamieren sollte, bevor man ihn ausprobiert hat. Der Autor versteht Einwände, die Ihnen vielleicht ietzt schon durch den Kopf gehen, zu widerlegen. Als Lehrer an einer Schule, in der mit beachtlichen positiven Ergebnissen ein Modell der Schülerbeurteilung praktiziert wird, das für jede Prüfung in jedem Fach eine Wiederholungsmöglichkeit vorsieht, kann ich das Anliegen von Peter Geering überzeugt unterstützen.

Leza M. Uffer

schweizer schule 74. Jahrgang Nr. 10 20. Oktober 1987

STICHWORT	
Heinz Moser: Die Privatschulen und ihr Leitbild	2
HAUPTBEITRÄGE	
Peter Geering: Wiederholbarkeit von Klassenarbeiten als Hilfe im Mathematikunterricht	3
Armin Hollenstein, Fritz Staub, Ruedi Stüss Was passiert wenn Computersimulation als didaktisches Hilfsmittel	si: 10
Helge M. A. Weinrebe: Ein Gedächtnis wie ein Sieb Eselsbrücken und Erinnerungshilfen	17
Bruno Thurnherr: Im Lehrerzimmer: Probleme lösen – Gemeinschaft werden? Ein Erfahrungsbericht aus dem Gymnasium Immensee	23
Heinrich Wiesner: Jaromir geht auf Falkenjagd	27
RUBRIKEN	
Leserbriefe	29
Bücher Bucher Bucher Bucher	29
Schulszene Schweiz	31
Blickpunkt Kantone	35
Anschlagbrett	37
SCHLUSSPUNKT	
Heinrich Wiesner: Was ist mit der Kindheit passiert?	44

schweizer schule 10/87

neue Adresse der Redaktion!